

Abbott führt kardiales 3D-Mapping-System der nächsten Generation in Europa und Australien ein

- **Das EnSite™ X EP-System ist ein neues kardiales Mapping-System, das mit Unterstützung von Elektrophysiologen entwickelt wurde, um Ablationsverfahren am Herzen zu optimieren.**
- **Das System bietet Elektrophysiologen neue Optionen, um unabhängig von der kardialen Anatomie des Patienten gleichbleibende Ergebnisse zu erzielen.**

Wiesbaden, 3. November 2020. Abbott gab heute bekannt, dass es für sein neues EnSite™ X EP-System das CE-Zeichen sowie die Zulassung in Australien erhalten hat und es nun in ganz Europa und Australien einführt. Das EnSite X System ist das einzige, das die Möglichkeit bietet, die Herzanatomie auf zwei verschiedenen Wegen mit nur einer Plattform zu erfassen. Es wurde basierend auf dem Feedback von Ärzten an Abbott entwickelt, um sowohl den aktuellen Bedürfnissen als auch den künftigen Möglichkeiten bei kardialen Ablationsverfahren gerecht zu werden. Das neue kardiale Mapping-System baut auf dem Elektrophysiologie-Portfolio des Unternehmens auf und soll Ärzte bei der Durchführung von Ablationsverfahren zur Therapie abnormaler Herzrhythmen unterstützen.

Mit kardialen Mapping-Systemen können Elektrophysiologen eine Karte oder eine sogenannte Map des Herzens erstellen und sich so ein klares Bild von den elektrischen Signalen machen, die die Herzrhythmen steuern. Sobald eine Map erstellt ist, können Ärzte elektrische Störungen sowie Bereiche des Herzens, die Herzrhythmusprobleme verursachen, identifizieren und die Ablation zur Behandlung des Problems einsetzen. Die kardiale Ablation ist ein minimal-invasives Verfahren, um abnorm schnelle Herzschläge zu behandeln. Hierbei werden Läsionen (Ablationen) in kleinen Bereichen des Herzgewebes erzeugt, die ein Arzt als Verursacher der Herzrhythmusstörungen identifiziert hat.

Das EnSite X System verfügt über fortschrittliche Bildgebungsfunktionen, welche die Darstellung eines dreidimensionalen (3D) Modells der Herzanatomie des Patienten in Echtzeit ermöglichen. Ärzte können dadurch die Bereiche des Herzens, die einer Ablation bedürfen, genauer erkennen. Sie können sich hierbei für die herkömmliche Impedanzmessung (unter Verwendung mechanischer Herzaktivität) oder die elektromagnetische Technologie entscheiden, die eine präzise Lokalisierung der Sensor-Enabled-Katheter von Abbott während der Behandlung ermöglicht.

„Die hochauflösende kardiale Mappingfähigkeit, die dieses neue System bietet, hilft mir dabei, Daten schneller und genauer zu erfassen und Arrhythmien zu diagnostizieren“, sagte Professorin Isabel Deisenhofer, Leiterin der Elektrophysiologie am Deutschen Herzzentrum München. „Die

Kombination des EnSite™ X Systems mit dem Advisor HD-Grid-Mapping-Katheter, SE, ermöglicht es mir, die individuellen Bedürfnisse jedes Patienten am effektivsten zu behandeln, ohne unseren Arbeitsablauf im EP-Labor beeinträchtigen zu müssen.“

Über die kardiale Ablation

Wenn Ärzte die Katheterablation zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen einsetzen, werden Katheter in das Herz eingeführt, um die Rhythmusstörungen zu untersuchen und Radiofrequenzenergie abzugeben. Die durch die Radiofrequenzenergie generierte Wärme erzeugt eine Narbe in dem Gewebe, aus dem die abnormen Herzschlagimpulse hervorgehen. Hierdurch ist dieses Gewebe nicht mehr in der Lage, die Arrhythmie weiterzuleiten oder aufrechtzuerhalten.

Über den Geschäftsbereich Elektrophysiologie von Abbott

Der Elektrophysiologie (EP)-Bereich von Abbott ist eines der am schnellsten wachsenden Segmente innerhalb des breiteren Medizintechnikportfolios des Unternehmens. Das EP-Produktportfolio bietet Ärzten die benötigten Diagnose-, Zugangs-, Mapping- und Therapielösungen mit einer speziell entwickelten Integration für eine verbesserte Diagnose und Behandlung von Herzrhythmusstörungen. Abbott ist führend in der Zusammenarbeit mit weltbekannten Elektrophysiologen, Klinikern und Krankenhausverwaltungen und entwickelt sichere und kosteneffiziente Behandlungslösungen für Patienten, die fortschrittliche Ablationstherapien benötigen.

Das neue EnSite X Mapping-System gehört zu einer Reihe von produktfokussierten Bestrebungen von Abbott, die darauf abzielen, die Patientenversorgung zu verbessern und die Bedürfnisse von Elektrophysiologen weltweit zu erfüllen. Die verschiedenen Aspekte des EnSite™ X Systems sind so konzipiert, dass sie miteinander harmonisieren und im Zuge des technologischen Fortschritts laufend aktualisiert werden können.

Das Unternehmen hat vor kurzem auch die CE-Kennzeichnung für das EnSite™ LiveView Dynamic Display erhalten, mit dem Daten vom Advisor™ HD-Grid-Mapping-Katheter, Sensor Enabled™ während der Herzablationsverfahren in Echtzeit visualisiert werden können. Dieser Katheter wurde entwickelt, um Informationen zu erfassen, die bei herkömmlichen Mapping-Kathetern oft übersehen werden. Zusätzlich verwenden Ärzte magnetische Sensoren, z. B. den TactiCath™ Contact Force Ablation Catheter, Sensor Enabled™, zur präzisen Lokalisierung und Navigation innerhalb des Herzens.

Über Abbott

Abbott ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das Menschen in allen Lebensphasen zu einem vitaleren, gesünderen Leben verhilft. Daran arbeiten täglich mehr als 107.000 Mitarbeiter in 160 Ländern. Das Portfolio umfasst lebensverändernde Technologien aus den Bereichen Diagnostik, Medizinprodukte, Ernährung und Markengenerika.

In Deutschland ist Abbott seit über 50 Jahren mit einer breiten Palette an Healthcare-Produkten und -Dienstleistungen vertreten, unter anderem in den Bereichen Diagnostika und Medizinprodukte. Das Unternehmen beschäftigt in der Bundesrepublik über 3.500 Mitarbeiter an neun Standorten. Unter anderem verfügt Abbott über Produktionsstätten in Wiesbaden und Neustadt am Rübenberge. Am Hauptstandort in Wiesbaden befindet sich darüber hinaus das European Distribution Center.

Weitere Informationen finden Sie unter www.de.abbott, auf LinkedIn unter www.linkedin.com/company/abbott-/, auf Facebook unter www.facebook.com/Abbott und auf Twitter [@AbbottNews](https://twitter.com/AbbottNews).

Abbott Media

Astrid Tinnemans, astrid.tinnemans@abbott.com, 06122-58 3036
